



Amtsblatt

Nummer 4

vom 26. April 2017

Inhalt:

- Nr. 41 Dekret zur Inkraftsetzung von Beschlüssen der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes
- Nr. 42 Diakonenweihe
- Nr. 43 Besetzung der Schlichtungsstelle für das Bistum Görlitz
-

Nr. 41 Dekret zur Inkraftsetzung von Beschlüssen der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des Deutschen Caritasverbandes

Beschluss der Regionalkommission Ost vom 26. Januar 2017 auf Grundlage ihres Eckpunktebeschlusses vom 16. Dezember 2016

Vergütungsrunde 2016/2017

I. Begriffsbestimmungen

Im folgenden Text bedeuten die Begriffe

„Tarifgebiet Ost“:

das Gebiet der Bistümer Dresden-Meißen, Erfurt, Görlitz und Magdeburg sowie der Teile der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt, ausgenommen das Gebiet des Bundeslandes Berlin;

„Tarifgebiet West“:

alle Teile der Erzbistümer Berlin und Hamburg, für die das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 galt, zuzüglich des Teils des Bundeslandes Berlin, für den das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland vor dem 3. Oktober 1990 nicht galt.

II. Erhöhung der Regelvergütungen und Tabellenentgelte

1. Zum 1. Januar 2017 erhöht die Regionalkommission die Werte der Regelvergütungen und Tabellenentgelte der Anlagen 3, 3a, 31, 32 und 33 zu den AVR so, dass sie dem nachfolgend wiedergegebenen prozentualen Anteil an den mittleren Werten der Bundeskommission auf dem Stand vom 1. Juni 2016 entsprechen:

Anlage 3, Tarifgebiet Ost	
VG 1 bis VG 8	92,50 %
VG 9a bis VG 12	89,50 %

Anlage 3, Tarifgebiet West	
VG 1 bis VG 8	96,50 %
VG 9a bis VG 12	93,50 %
Anlage 3a, Tarifgebiet Ost	
KR 1 bis KR 14	92,5 %

Anlage 3a, Tarifgebiet West	
KR 1 bis KR 14	96,5 %

Anlage 31, Tarifgebiet Ost	
Kr12a bis Kr7a	94,00 %
Kr4a bis Kr3a	90,00 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, ohne Bundesland Hamburg	
Kr12a bis Kr7a	98,00 %
Kr4a bis Kr3a	93,50 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, Bundesland Hamburg	
Kr12a bis Kr7a	99,50 %
Kr4a bis Kr3a	93,50 %

Anlage 32, Tarifgebiet Ost	
Kr12a bis Kr7a	92,50 %
Kr4a bis Kr3a	90,00 %

Anlage 32, Tarifgebiet West	
Kr12a bis Kr7a	96,50 %
Kr4a bis Kr3a	93,50 %

Anlage 33, Tarifgebiet Ost, Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII	94,50 %
--	---------

Anlage 33, Tarifgebiet Ost, Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach § 22 ff. SGB VIII sind	92,50 %
--	---------

Anlage 33, Tarifgebiet West Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII	98,50 %
--	---------

Anlage 33, Tarifgebiet West Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII sind	96,50 %
---	---------

2. Zum 1. September 2017 führt die Regionalkommission für die Anlagen 31 und 32 zu den AVR die P-Tabelle ein und erhöht die Regelvergütungen und Tabellenentgelte der Anlagen 3, 31, 32 und 33 zu den AVR so, dass sie dem nachfolgend wiedergegebenen prozentualen Anteil an den mittleren Werten der Bundeskommission auf dem Stand vom 1. Januar 2017 entsprechen:

Anlage 3, Tarifgebiet Ost	
VG 1 bis VG 8	92,50 %
VG 9a bis VG 12	89,50 %

Anlage 3, Tarifgebiet West	
VG 1 bis VG 8	96,50 %
VG 9a bis VG 12	93,50 %

Anlage 31, Tarifgebiet Ost	
P 16 bis P 7	94,00 %
P 6 bis P 4	92,50 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, ohne Bundesland Hamburg	
P 16 bis P 7	98,00 %
P 6 bis P 4	94,00 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, Bundesland Hamburg	
P 16 bis P 7	99,50 %
P 6 bis P 4	94,00 %

Anlage 32, Tarifgebiet Ost	
P 16 bis P 7	92,50 %
P 6 bis P 4	92,50 %

Anlage 32, Tarifgebiet West	
P 16 bis P 7	96,50 %
P 6 bis P 4	94,00 %

Anlage 33, Tarifgebiet Ost, Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII	94,50 %
Anlage 33, Tarifgebiet Ost, Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach § 22 ff. SGB VIII sind	92,50 %
Anlage 33, Tarifgebiet West Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII	98,50 %
Anlage 33, Tarifgebiet West Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII sind	96,50 %

3. Ab dem 1. September 2017 wird in Anhang B zur Anlage 31 und 32 zu den AVR mit Einführung der P-Tabellen die Entgeltgruppe P 4 in den P-Tabellen für RK Ost Tarifgebiet West mit einer neuen Hochziffer 1 mit dem folgenden Wortlaut versehen:

„1) Alle Mitarbeiter der Entgeltgruppe P 4, bei denen gemäß § 2 der Anlagen 31 und 32 zu den AVR die durchschnittliche wöchentliche Arbeitszeit 40 Stunden beträgt und die in dem Teil des Landes Berlin beschäftigt sind, in dem das Grundgesetz bis einschließlich 2. Oktober 1990 nicht galt, erhalten eine monatliche Zulage in Höhe von 50,00 Euro. Teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter erhalten die Zulage anteilig.“

4. Zum 1. September 2017 wird in die Anhänge A und B zur Anlage 31 und 32 zu den AVR jeweils vor die Entgelttabelle eine sogenannte Überleitungstabelle eingefügt.
- a) Die Tabelle wird jeweils mit der folgenden Überschrift versehen:
„Diese Tabellenwerte gelten ausschließlich für die Überleitung und Höhergruppierung der Mitarbeiter nach Anhang F:“.
- b) Die Regionalkommission legt die Werte für die Überleitungstabelle so fest, dass sie dem nachfolgend wiedergegebenen prozentualen Anteil an den mittleren Werten der Überleitungstabelle der Bundeskommission auf dem Stand vom 1. Januar 2017 entsprechen:

Anlage 31, Tarifgebiet Ost	
P 16 bis P 7	94,00 %
P 6 bis P 4	92,50 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, ohne Bundesland Hamburg	
P 16 bis P 7	98,00 %
P 6 bis P 4	94,00 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, Bundesland Hamburg	
P 16 bis P 7	99,50 %
P 6 bis P 4	94,00 %

Anlage 32, Tarifgebiet Ost	
P 16 bis P 7	92,50 %
P 6 bis P 4	92,50 %

Anlage 32, Tarifgebiet West	
P 16 bis P 7	96,50 %
P 6 bis P 4	94,00 %

5. Zum 1. Januar 2018 erhöht die Regionalkommission die Werte der Regelvergütungen und Tabellenentgelte der Anlagen 3, 31, 32 und 33 zu den AVR so, dass sie dem nachfolgend wiedergegebenen prozentualen Anteil an den mittleren Werten der Bundeskommission auf dem Stand vom 1. Januar 2017 entsprechen:

Anlage 3, Tarifgebiet Ost	
VG 1 bis VG 8	93,50 %
VG 9a bis VG 12	90,50 %

Anlage 3, Tarifgebiet West	
VG 1 bis VG 8	97,50 %
VG 9a bis VG 12	94,50 %

Anlage 31, Tarifgebiet Ost	
P 16 bis P 7	95,00 %
P 6 bis P 4	93,50 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, ohne Bundesland Hamburg	
P 16 bis P 7	99,00 %
P 6 bis P 4	95,00 %

Anlage 31, Tarifgebiet West, Bundesland Hamburg	
P 16 bis P 7	100,00 %
P 6 bis P 4	95,00 %

Anlage 32, Tarifgebiet Ost	
P 16 bis P 7	93,50 %
P 6 bis P 4	93,50 %

Anlage 32, Tarifgebiet West	
P 16 bis P 7	97,50 %

P 6 bis P 4	95,00 %
Anlage 33, Tarifgebiet Ost, Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII	95,50 %
Anlage 33, Tarifgebiet Ost, Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach § 22 ff. SGB VIII sind	93,50 %
Anlage 33, Tarifgebiet West Mitarbeiter in Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII	99,50 %
Anlage 33, Tarifgebiet West Mitarbeiter in Einrichtungen, die keine Kindertagesstätten nach §§ 22 ff. SGB VIII sind	97,50 %

III. Erhöhung der sonstigen Vergütungs- und Entgeltbestandteile

1. Zum 1. Januar 2017 erhöht die Regionalkommission ausgehend von den am 1. März 2016 für die Region Ost geltenden Werten die Vergütungs- und Entgeltbestandteile in

- a) Abschnitt IV der Anlage 1 zu den AVR,
- b) Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR,
- c) Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 zu den AVR,
- d) Anlage 1b zu den AVR,
- e) Anlagen 2a und 2c zu den AVR,
- f) Anlage 2b zu den AVR,
- g) Anlage 2d zu den AVR,
- h) Anlage 6a zu den AVR,
- i) Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR,
- j) Anlage 14 zu den AVR,
- k) § 14 Abs. 4 S. 2 der Anlage 31 zu den AVR,
- l) § 14 Abs. 4 S. 2 der Anlage 32 zu den AVR,
- m) § 13 Abs. 4 S. 2 der Anlage 33 zu den AVR

um 2,40 v. H.

2. Zum 1. September 2017 erhöht die Regionalkommission ausgehend von den sich aus Ziffer 1 ergebenden Werten die Vergütungs- und Entgeltbestandteile in

- a) Abschnitt IV der Anlage 1 zu den AVR,
- b) Abschnitt V der Anlage 1 zu den AVR,
- c) Abschnitt XI Abs. (d) der Anlage 1 zu den AVR,

- d) Anlage 1b zu den AVR,
- e) Anlage 2b zu den AVR,
- f) Anlage 2d zu den AVR,
- g) Anlage 6a zu den AVR,
- h) Abschnitt D der Anlage 7 zu den AVR,
- i) Anlage 14 zu den AVR,
- j) § 14 Abs. 4 S. 2 der Anlage 31 zu den AVR,
- k) § 14 Abs. 4 S. 2 der Anlage 32 zu den AVR,
- l) § 13 Abs. 4 S. 2 der Anlage 33 zu den AVR

um 2,35 v. H.

IV. Erhöhung der Ausbildungs- und Praktikantenvergütungen

1. Zum 1. Januar 2017 erhöht die Regionalkommission ausgehend von den am 1. März 2015 für die Region Ost geltenden Werten die Ausbildungs- und Praktikantenvergütungen nach Abschnitt B II, C II und E der Anlage 7 zu den AVR um 35,00 Euro.
2. Zum 1. September 2017 erhöht die Regionalkommission ausgehend von den sich aus Ziffer 1 ergebenden Werten die Ausbildungs- und Praktikantenvergütungen nach Abschnitt B II, C II und E der Anlage 7 zu den AVR um 30,00 Euro.

V. Anhang

Die sich aus den Ziffern II. bis IV. dieses Beschlusses ergebenden im Anhang wiedergegebenen Werte sind Teil dieses Beschlusses. Sie unterliegen dem Vorbehalt der rechnerischen Richtigkeit nach Ziffer II bis IV dieses Beschlusses.

Inkrafttreten

Dieser Beschluss tritt zum 1. Januar 2017 in Kraft.

Der vorgenannte Beschluss wird hiermit für das Bistum Görlitz in Kraft gesetzt.

Görlitz, den 12. April 2017

Az. 199/2017

L.S.

gez. + Wolfgang Ipolt
Bischof

gez. Joachim Baensch
Kanzler

Die durch vorstehenden Beschluss der Regionalkommission Ost der Arbeitsrechtlichen Kommission des DiCV geänderten Tabellenwerte der AVR werden für die Pfarreien und die Einrichtungen des DiCV im Anhang zu diesem Amtsblatt veröffentlicht.

Nr. 42 Diakonenweihe

Am Samstag, 6. Mai 2017, wird Bischof Ipolt in der Pfarrkirche St. Maria Friedenskönigin, Adolph-Kolping-Straße 17 in 03046 Cottbus dem Priesterkandidaten **Markus Schwitalla** die Diakonenweihe spenden.

Der Weihegottesdienst beginnt um 10.00 Uhr. Alle Gläubigen sind zu diesem Gottesdienst herzlich eingeladen.

Priester und Diakone mögen in Chorkleidung teilnehmen. Der Weihekandidat wird dem Gebet der Gläubigen empfohlen.

Nr. 43 Besetzung der Schlichtungsstelle für das Bistum Görlitz

Die Schlichtungsstelle für das Bistum Görlitz ist in der Amtszeit 1. Januar 2017 bis 31. Dezember 2020 mit folgenden Mitgliedern besetzt:

Vorsitzende:

Rechtsanwältin Ute Mittermaier, Senftenberg

Stellvertretender Vorsitzender:

Staatsanwalt Dr. Ludger Altenkamp, Wittichenau

Beisitzer Dienstgeber:

Ordinariatsrätin Regina Pätzold, Görlitz
Pfarrer Udo Jäkel, Lübben

Stellvertreter:

Gabriel Krause, Görlitz
Pfarrer Uwe Aschenbrenner, Guben

Beisitzer Mitarbeiter:

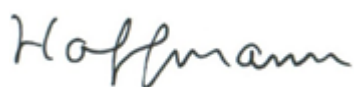
Gabriela Mandrossa, Hoyerswerda
Björn Basmann, Eisenhüttenstadt

Stellvertreter:

Christiane Starre, Görlitz
Barbara Kern, Görlitz

Geschäftsstelle:

Carl-von-Ossietzky-Straße 41/43
02826 Görlitz



Dr. Alfred Hoffmann
Generalvikar